

Wiener Modell – Wiener Philosophicum

In einer umfangreichen Dokumentation unter dem Titel „Perspektiven zur Räumlichen Entwicklung Europäischer Metropolregionen“, aufgezeichnet auf zwei DVDs, wurden vom Institut für örtliche Raumplanung der Technischen Universität Wien in Zusammenarbeit mit dem Institut für räumliche Interaktion und Simulation die Ergebnisse zweier wissenschaftlicher Veranstaltungen veröffentlicht, die sich mit Fragen der Planungsorganisation und Planungswissenschaften am Beispiel der Wiener Stadtplanung auseinandergesetzt haben.

In dem deutsch-österreichisch-schweizerischen Doktorandenkolleg „Forschungslabor Raum“ wurde im Juni 2009 in Wien das Beispiel der Planung der Wiener Donauinsel (1972-1988) vorgestellt, das in seiner einzigartigen Planungsorganisation seither als „Wiener Modell“ angesprochen und analysiert wird.

In einer weiteren Veranstaltung im Juni 2009, die dem „Wiener Kreis der Philosophie“ gewidmet war und bei welcher an Karl Popper und Ludwig Wittgenstein angeknüpft wurde, ging es um grundsätzliche Fragen des wissenschaftlichen Arbeitens und Erkennens im Kontext der Besonderheiten der Planungswissenschaften.

Die beiden DVDs sind über den Österreichischen Kunst- und Kulturverlag Wien zu beziehen (ISBN 978-3-85437-315-5 bzw. ISBN 978-3-85437-316-2).